



**„Unser Erfolgsgeheimnis:
Wir kennen alle Höhen
und Tiefen einer Ehe.“**

Paartherapeuten-Team SABINE & ROLAND BÖSEL

EIN SELTSAMES EHEPAAR

Therapie mal anders. Sabine und Roland Bösel durchlebten alle Höhen und Tiefen einer Beziehung. Jetzt verhelfen der ehemalige Fleischhauer und seine Frau als Paartherapeuten anderen zum Glück. Wie, verraten Sie im Interview.

Gegensätze ziehen einander an – wenn ein Satz zu den Böseln passt, dann dieser. Vor über 30 Jahren lernten sich der Sohn einer Fleischhauerfamilie und die damalige Schülerin aus einer Akademikerfamilie kennen. Es war die große Liebe, die jedoch schon bald an der Gegensätzlichkeit, die sie so reizte, zu zerbrechen drohte. Sie trennten sich und fanden einander wieder, um dann wieder bei dem ein oder anderen Seitensprung zu landen. Und waren es nicht gerade zwischenmenschliche Turbulenzen, die sie auf die Probe stellten, kamen Schicksalsschläge und Krankheiten hinzu.

Fleischhauer als Therapeut. Der Zufall führte Roland und Sabine schließlich zu einer Paartherapie. Und tatsächlich konnten sich die heutigen Eltern dreier Kinder nicht nur zusammenraufen, sondern ihren idealen Weg als Paar fin-

den. Ein Erfolg, der Roland Bösel sogar dazu brachte, mit seiner Ehefrau – schon damals Therapeutin – eine Psychotherapie-Ausbildung zu machen. Und das Fleischhauerunternehmen an den Nagel zu hängen. Heute sind die Böseln ein erfolgreiches Paartherapeuten-Team (*Infos zu ihren Imago-Paarworkshops: www.tz8.at*). Und ein glückliches Ehepaar obendrein. Das Interview:

Vielen Paaren fällt der Schritt zu einer Paartherapie schwer, manchen gelingt er nie – wie war das bei Ihnen?

ROLAND BÖSEL: Wie viele Männer habe auch ich mich anfangs gewehrt. Das ist sicher

mit ein Grund dafür, dass es viele Singlefrauen gibt – weil die Männer nicht bereit sind, sich mit ihrer Emotionalität zu beschäftigen. Meine Frau hat mir damals gedroht, dass sie sich trennen würde, wenn wir nicht bald etwas machen. Aus Notwehr habe ich autogenem Training zugestimmt.

SABINE BÖSEL: Auf dem Weg dorthin haben wir dann wieder einmal heftig gestritten. Der Zufall war, dass wir die einzigen Teilnehmer waren und die Trainerin daraufhin vorschlug, eine Therapiesitzung mit uns zu machen. Das war's dann.

Heute helfen Sie anderen. Wie hoch ist Ihre Erfolgsquote?

ROLAND BÖSEL: Dazu muss

man vorausschicken: Erfolg bedeutet nicht unbedingt, dass das Paar zusammenbleibt.

SABINE BÖSEL: Es gibt auch viele Frauen und Männer, die heute glücklich geschieden sind. Für uns ist es ein Erfolg, wenn Paare beginnen ihre Beziehung bewusst zu führen.

ROLAND BÖSEL: Was ganz wichtig ist: Man sollte niemals „gute“ Ratschläge geben. Wenn also die beste Freundin sagt: „Das darfst du dir nicht gefallen lassen – trenne dich“, ist das ganz schlecht. Denn was für den einen stimmt, ist für den anderen oft ganz falsch.

Wie sollte man reagieren?

SABINE BÖSEL: Zuhören und da sein. Und die Überlegungen des Gegenübers verbal zusammenfassen, sodass der Betroffene reflektieren kann.

Warum sind so viele tolle Frauen Singles? Haben Männer tatsächlich Angst vor ihnen?

SABINE BÖSEL: Männer haben einen Beschützerinstinkt. Bei starken Frauen glauben aber viele, dass der nicht gefragt ist. Dabei brauchen auch solche Frauen ab und zu eine starke Schulter zum Anlehnen, man sieht es ihnen nur nicht an.

ROLAND BÖSEL: Aber es finden auch viele tolle Männer keine Partnerin. Prinzipiell ist das Singledasein sicher einfacher als eine Beziehung, an der man ständig arbeiten muss. Man hat weniger Stress.

SABINE BÖSEL: Dafür ist man manchmal einsam. Es hat eben alles Vor- und Nachteile.

DANIELA SCHIMKE ■

„Single zu sein, ist einfacher. Beziehungen sind harte Arbeit.“

SABINE & ROLAND BÖSEL über die Herausforderung „Partnerschaft“

